



Jahresabschluss 31.12.2021

FN 063701d

FIRMA

Grand Hotel Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.02.2025

UNTERZEICHNET VON

Nasr Saif Mohammed Fadl Al Ozaibi, geb 06.04.1968

am 03.12.2024

PRÜFWERT: fc7762a7f54f3bbd998d2c61f7ab7f2b

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	66.489.000,09	67.739
Anlagevermögen	60.446.096,61	61.989
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.344,92	13
Sachanlagen	60.440.751,69	61.975
Grundstücke und Bauten	58.433.387,66	59.928
davon Grundwert	28.261.600,40	28.262
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.694.589,75	1.735
Anlagen in Bau	312.774,28	313
Finanzanlagen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Umlaufvermögen	5.967.760,47	5.637
Vorräte	290.285,18	323
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.499.828,31	5.268
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.297.735,92	2.762
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.202.092,39	2.506
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	177.646,98	47
Rechnungsabgrenzungsposten	75.143,01	113
PASSIVA	66.489.000,09	67.739
Eigenkapital	19.132.724,24	21.930
eingefordertes Stammkapital	23.856.686,99	23.857
Stammkapital	23.856.686,99	23.857
davon eingezahlt	23.856.686,99	23.857
Kapitalrücklagen	10.405.365,37	10.405
Gewinnrücklagen	3.562,35	4
Bilanzverlust	-15.132.890,47	-12.336
davon Verlustvortrag	-12.336.008,76	-9.396
Rückstellungen	3.445.962,14	2.946
Rückstellungen für Abfertigungen	501.133,10	495
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.944.829,04	2.451
Verbindlichkeiten	43.910.313,71	42.863
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.798.689,95	36.799
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	354.413,53	371
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.757.210,23	5.694

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	5.484.805,48	5.091
sonstige betriebliche Erträge	3.092.126,92	1.962
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0
übrige	3.092.126,92	1.962
Personalaufwand	-4.775.563,42	-5.111
Löhne	-1.666.419,54	-1.865
Gehälter	-1.763.449,92	-1.935
soziale Aufwendungen	-1.345.693,96	-1.310
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-85.632,21	-17
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.147.610,92	-1.207
Abschreibungen	-1.622.347,20	-1.665
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.622.347,20	-1.665
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.310.564,93	-3.387
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-101.462,68	-93
Zwischensumme - Betriebserfolg	-2.131.543,15	-3.110
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.161,62	874
davon aus verbundenen Unternehmen	62.161,62	874
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-727.500,18	-704
Zwischensumme - Finanzerfolg	-665.338,56	170
Ergebnis vor Steuern	-2.796.881,71	-2.940
Ergebnis nach Steuern	-2.796.881,71	-2.940
JAHRESFEHLBETRAG	-2.796.881,71	-2.940
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-12.336.008,76	-9.396
BILANZVERLUST	-15.132.890,47	-12.336

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2021	
Anlagevermögen	118.064.685,02	79.894,23	0,00	0,00	1.084,30	118.143.494,95	
Immaterielle Vermögensgegenstände	608.832,47	0,00	0,00	0,00	0,00	608.832,47	
Sachanlagen	117.027.128,12	79.894,23	0,00	0,00	1.084,30	117.105.938,05	
Grundstücke und Bauten	97.684.615,52	0,00	0,00	0,00	0,00	97.684.615,52	
davon Grundwert	28.261.600,40	0,00	0,00	0,00	0,00	28.261.600,40	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.029.738,32	79.894,23	0,00	0,00	1.084,30	19.108.548,25	
Anlagen in Bau	312.774,28	0,00	0,00	0,00	0,00	312.774,28	
Finanzanlagen	428.724,43	0,00	0,00	0,00	0,00	428.724,43	
Beteiligungen	428.724,43	0,00	0,00	0,00	0,00	428.724,43	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	56.076.329,86	1.621.068,48	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	595.655,12	7.832,43	0,00	0,00
Sachanlagen	55.051.950,31	1.613.236,05	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	37.758.387,25	1.492.840,61	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.293.563,06	120.395,44	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	428.724,43	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	428.724,43	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021
Anlagevermögen	0,00	1.084,30	57.696.314,04
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	603.487,55
Sachanlagen	0,00	1.084,30	56.664.102,06
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	39.251.227,86
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.084,30	17.412.874,20
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	428.724,43
Beteiligungen	0,00	0,00	428.724,43

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2021	Buchwert 31.12.2021
Anlagevermögen	61.988.549,58	60.446.096,61
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.177,35	5.344,92
Sachanlagen	61.975.372,23	60.440.751,69
Grundstücke und Bauten	59.927.506,99	58.433.387,66
davon Grundwert	28.261.600,40	28.261.600,40
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.735.090,96	1.694.589,75
Anlagen in Bau	312.774,28	312.774,28
Finanzanlagen	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde gemäß den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, wurden beachtet.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt. Dabei wurden die in § 201 Abs 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (Bewertungsstetigkeit, Grundsatz der Unternehmensfortführung, stichtagsbezogene Bewertung und Einzelbewertung, Vorsichtsprinzip, Bilanzidentität) ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft ist die Geschäftsführung von der Fortführung der Gesellschaft ausgegangen.

Fallen Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten unter mehrere Posten der Bilanz, wird die Angabe über die Zugehörigkeit auch zu anderen Posten entsprechend im Anhang angemerkt.

2. ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGSMETHODE

Im aktuellen Geschäftsjahr kam es zu keinen Änderungen von Bilanzierungsmethoden.

3. KONZERNVERHÄLTNISSE

Die Gesellschaft ist als direkte Tochter der Erste Wiener Hotel–Aktiengesellschaft, Wien, in den Konzern der JJW Hotels & Resorts Holding Inc., BVI, eingegliedert.

Wirtschaftliche Eigentümer sind Mashaël Al Jaber 25 %, Mohsen Al Jaber 50 % und Bashayer Al Jaber 25%, die zusammen 100 % der Anteile an der MBI International Holdings

Inc (BVI) halten, deren 100%ige Tochter die JJW Hotels & Resorts Holding Inc., BVI, ist.

4. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

4.1. Anlagevermögen

4.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen im Jahresabschluss ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden über einen Zeitraum von 4 bis 5 Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten.

4.1.2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen im Jahresabschluss ausgewiesen.

Die Gesellschaft schreibt die Sachanlagen mit folgenden Sätzen planmäßig linear ab:

	<u>%</u>
Antiquitäten	0
Art Work	1
Gebäude	2
Investitionen in fremde Gebäude	4
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10-33

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten.

Stellt sich in späteren Geschäftsjahren heraus, dass die Gründe für eine Abschreibung gemäß § 204 (2) UGB nicht mehr bestehen, wird im betreffenden Geschäftsjahr der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

4.1.3. Festwerte

Gemäß § 209 (1) UGB wurde für Festwerte die Möglichkeit der Anwendung eines Bewertungsvereinfachungsverfahrens in Anspruch genommen, wobei Wertanpassungen wie folgt vorgenommen wurden:

	<u>%</u>
1. Jahr (1994)	20
2. Jahr (1995)	20
3. Jahr (1996)	10

Die verbleibenden 50 % der ursprünglichen Anschaffungskosten werden ab 1997 unverändert als Buchwert der Festwerte ausgewiesen und nur bei wesentlichen mengenmäßigen Veränderungen entsprechend angepasst.

Die laufenden Zukäufe werden sofort aufwandswirksam unter dem Posten b) "Sonstige betriebliche Aufwendungen – Übrige" der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (2021: EUR 17.604,45
2020: TEUR 18).

Zum Bilanzstichtag 2021 sind in der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung Festwerte mit einem Betrag von EUR 740.975,34 (2020: TEUR 741) enthalten.

4.1.4. Geringwertige Vermögensgegenstände

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 226 (3) UGB werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die Darstellung im Anlagespiegel erfolgt unter den entsprechenden Bilanzposten als Zugang und Abgang sowie als Abschreibung.

4.1.5. Finanzanlagen

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

4.2. Umlaufvermögen

4.2.1. Vorräte

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten unter Anwendung von zulässigen Bewertungsvereinfachungsverfahren oder mit den niedrigeren Tageswerten bewertet. Der Bilanzwert wurde auf Grund des gewogenen Durchschnittspreisverfahrens ermittelt. Erhaltene Skonti und Boni sowie Frachtkosten werden berücksichtigt. Wertberichtigungen wegen geringer Umschlagshäufigkeit, beschädigter Ware und Verderb werden bei Bedarf vorgenommen.

4.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Für erkennbare Ausfallrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Darüber hinaus werden pauschale Einzelwertberichtigungen für überfällige Forderungen in Abhängigkeit ihrer Fristigkeit gebildet.

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

4.3. Rückstellungen

Die Berechnung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 1,5% (2020: 1,5 %) und Abzug von entsprechenden Fluktuationsabschlägen und dem aktuellen gesetzlichen Mindestpensionsantrittsalter für Männer und Frauen.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Der steuerliche Wertansatz per 31. Dezember 2021 betrug EUR 369.283,63 (2020: TEUR 365).

Die Berechnung der **Rückstellung für Jubiläumsgelder** erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,5 %. Der Ausweis erfolgt unter den sonstigen Rückstellungen.

Bei der Berechnung der **sonstigen Rückstellungen** wird entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten ausreichend Rechnung getragen.

4.4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

4.5. Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied in der Unternehmensgruppe der Erste Wiener Hotel – Aktiengesellschaft als Gruppenträger gemäß § 9 KStG. Die steuerlichen Ergebnisse des Gruppenmitglieds werden dem Gruppenträger zugerechnet, wobei sowohl für positive als auch für negative Ergebnisse eine Steuerumlage in Höhe von 25 % des jeweiligen Ergebnisses zur Anwendung gelangt. Negative Steuerumlagen werden erst in dem Zeitpunkt fällig in dem der Gruppenträger das negative Ergebnis des Gruppenmitglieds verwerten kann.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des erwarteten Steuersatzes von 25 % ermittelt. Latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge werden nicht berücksichtigt.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER BILANZ

5.1. Anlagevermögen

Zur Entwicklung der Posten des Anlagevermögens vgl. die Anlage 1.

Die Liegenschaft EZ 575 GB Wien Innere Stadt ist an die Raiffeisen Bank International AG verpfändet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen weisen zum Bilanzstichtag einen Buchwert von EUR 0,00 (2020: TEUR 0) aus und gliedern sich wie folgt:

Beteiligung	Anteil-%	Anteil EUR	Eigenkapital zum 31.12.2019	Jahresergebnis für das GJ 2019
"LAKE'S" Hotelbetriebs-gmbH, Wien	75,00%	0,00	EUR -8.541,32	EUR -3.958,26

5.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden Pauschalwertberichtigungen in Höhe von EUR 4.525,00 (2020: TEUR 12) gebildet.

Alle aktuellen und künftigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind auf Basis des Globalzessionsvertrages „still“ an die Raiffeisen Bank International AG zediert.

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 2.193.869,81 (2020: TEUR 1.752) entfallen EUR 636.461,59 (2020: TEUR 460) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR 1.285.806,90 (2019: TEUR 1.029) betreffen Darlehen inkl. Zinsen, der verbleibende Saldo betrifft zur Gänze sonstige Forderungen. Die Forderungen gegenüber nahestehenden Personen in Höhe von EUR 1.103.866,11 (2020: TEUR 1.010) betreffen im laufenden Geschäftsjahr zur Gänze Darlehen inklusive Zinsen.

Zum Bilanzstichtag waren Forderungen in Höhe von EUR 4.151.547,84 einzelwertberichtigt (2020: TEUR 4.146).

Von den sonstigen Forderungen entfallen EUR 489.534,91 (2020: TEUR 467) auf Guthaben aus dem Instandhaltungsfonds.

In den sonstigen Forderungen sind im Geschäftsjahr 2020 Erträge iHv € 1.195.830,24 für den Verlustersatz, € 155.230,98 für Kurzarbeitsförderungen und € 160.000,00 für Ausfallsboni enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden (2020: TEUR 1.876).

5.3. Flüssige Mittel

Von den Bankkonten ist ein Betrag von EUR 110.717,24 (2020: TEUR 8) an die Raiffeisen Bank International AG verpfändet.

5.4. Eigenkapital

Das Stammkapital in Höhe von EUR 23.856.686,99 (2020: TEUR 23.857) ist zur Gänze einbezahlt.

5.5. Sonstige Rückstellungen

	Stand 01/01/2021 EUR	Verwendung / Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31/12/2021 EUR
Noch nicht konsumierte Urlaube	576.329,52	576.329,52	421.529,81	421.529,81
Jubiläumsgelder	334.108,58	0,00	22.112,93	356.221,51
Noch nicht erhaltene Eingangsrechnungen	58.870,79	58.870,79	176.940,38	176.940,38
Überstunden	29.712,35	29.712,35	3.527,98	3.527,98
Reisebüro	2.712,47	2.712,47	24.755,66	24.755,66
Bonus	612.489,52	1.397,72	1.875,81	612.967,61
Telefon, Strom, Gas, Wasser	30.668,12	30.668,12	166.497,81	166.497,81
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	68.000,00	68.000,00	49.000,00	49.000,00
Invalidenausgleichstaxe	31.875,00	31.875,00	23.622,00	23.622,00
Kreditkarteninstitute	388,65	388,65	1.351,85	1.351,85
Zinsen	703.932,98	0,00	360.739,90	1.064.672,88
Übrige	1.785,50	1.785,50	43.741,55	43.741,55
	2.450.873,48	801.740,12	1.295.695,68	2.944.829,04

5.6. Verbindlichkeiten

5.6.1. Besicherung und sonstige Angaben

Zur Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 36.798.689,95 (2020: TEUR 36.799) wurde die Liegenschaft EZ 575 GB Wien Innere Stadt zugunsten der Raiffeisen Bank International AG verpfändet.

Es besteht eine Nachrangigkeitserklärung der Debt Finance Austria Ltd., Tortola, BVI, sowie der JJW Hotels & Resorts Limited, London, UK – auf die Erläuterungen unter Punkt 5.6.2. wird verwiesen.

5.6.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowohl des Geschäftsjahres als auch des Vorjahres bestehen zur Gänze aus sonstigen Verbindlichkeiten.

Es besteht eine Nachrangigkeitserklärung der DFA deren Saldo im GJ € 0,00 beträgt (2020: TEUR 0), und in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten war. Die bestehende Nachrangigkeitserklärung der JJW Hotels & Resorts Limited, London, UK, betrifft Management Fees in Höhe von EUR 289.403,24 (2020: TEUR 296). Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen war somit ein Betrag von insgesamt EUR 289.403,24 (2020: TEUR 296) nachrangig gestellt.

5.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Österreichischen Gesundheitskasse von EUR 2.264.381,44 (2020: TEUR 2.028) und dem Finanzamt von EUR 993.733,92 (2020: TEUR 898), Kommunal- und U-Bahnsteuer von EUR 228.919,66 (2020: TEUR 147) und Vergnügungssteuer, Ortstaxe und andere Abgaben von EUR 115.963,04 (2020: TEUR 76) sowie übrige sonstige Verbindlichkeiten von EUR 64.127,85 (2020: TEUR 178) betreffen Aufwendungen in Höhe von EUR 3.607.454,69, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

5.7. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die sich aufgrund bestehender Leasing- und Mietverträge ergebenden Verpflichtungen werden sich im folgenden Geschäftsjahr auf rd. TEUR 11 (2020: TEUR 11) belaufen.

Der Gesamtbetrag der Aufwendungen für diese Verpflichtungen in den folgenden 5 Jahre wird rd. TEUR 45 (2020: TEUR 28) betragen.

6. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

6.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Umsätze aus der Zimmervermietung sowie Umsätze im F&B Bereich (Food & Beverage).

Umsatzerlöse	2021 EUR	2020 EUR
Zimmervermietung	3.176.489,93	2.890.988,57
Food & Beverage	2.084.710,00	2.276.358,27
Übrige	3.821.015,40	2.470.369,92
Summe	9.082.215,33	7.637.716,76

Die übrigen Umsatzerlöse enthalten unter anderem Weiterverrechnungen von Personal an verbundene Unternehmen sowie die COVID-19 Förderungen.

6.2. Personalaufwand

In den Aufwendungen für Löhne und Gehälter sind Aufwendungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 48.914,24 (2020: TEUR 38) enthalten.

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind die Veränderungen von Rückstellungen und Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 42.278,32 (2020: TEUR -31) enthalten.

6.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen im GJ 2021 EUR 40.000,00 (2020: TEUR 57).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Mietaufwendungen und Betriebskosten (EUR 938.416,40; 2020: TEUR 756), Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen (EUR 1.387.608,76; 2020: TEUR 822), Provisionen (EUR 286.238,64; 2020: TEUR 207), Werbeaufwendungen einschließlich Beiträge an Werbegemeinschaften (EUR 233.951,64; 2020: TEUR 206), sowie Instandhaltungsaufwendungen (EUR 330.499,22; 2020: TEUR 485).

6.4. Steuern vom Einkommen

Aufgrund der Steuerplanungen werden auch mittelfristig keine steuerlichen Ergebnisse zur Verfügung stehen, die in absehbarer Zeit gemäß § 198 Abs 10 UGB zu einer Steuerbe- oder Steuerentlastung führen werden.

7. ORGANE, ARBEITNEHMER

Die **Durchschnittszahl der im Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter** betrug:

	2021	2020
Arbeiter	120	134
Angestellte	47	54
Lehrlinge	19	28
Gesamt	186	216

Als **GeschäftsführerInnen** waren tätig:

- Zeina RIZKALLAH, ab 01. Mai 2019 bis 21. Februar 2021
- Nasr Saif Mohamed Fadl Al Ozaibi, seit 22. Februar 2021

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr keine Vergütungen für ihre Tätigkeiten. Weiters sind in den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen keine Aufwendungen für die Geschäftsführung enthalten.

8. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

8.1. COVID-19 Krise

Auch im zweiten Covid-Jahr nutzte die Gesellschaft die Möglichkeit von Förderungen um die Auswirkungen gering zu halten. Anträge auf den Verlustersatz I-III, den Ausfallsbonus und für die Hotelförderung der Wirtschaftsagentur Wien wurden gestellt.

Die Anmeldung der Mitarbeiter zur Kurzarbeit beim AMS wurde im gesamten Geschäftsjahr fortgesetzt.

9. ERGEBNISVERWENDUNG

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 15.132.890,47 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 15. September 2024

Nasr Saif Mohamed Fadl Al Ozaibi
(Geschäftsführer)